



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/03/2014)
vom 11.11.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeister

Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister

Klaus-Peter Sye

Mitglieder

Erika Boldt

Fritz Breitfelder

Helmut Löhndorf

Eggert Plagmann

Protokollführer/in

Dieter Koch

Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder

Henning Kruse

Claudius Witzki

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 23:25 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

07.08.2014

6. Wahl einer Vorsitzenden/eines Vorsitzenden für den Kultur-
ausschuss
7. Wahl eines Mitgliedes für das Kuratorium der DRK-
Kindertagesstätte Probsteierhagen
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Berichte der Ausschüsse
10. Beratung und Beschlussfassung über einen Widerspruch PRASD/BV/048/2014
gegen den Bewilligungsbescheid zur "Aufsuchung und Ge-
winnung von Kohlenwasserstoffen" für das Feld Prasdorf
11. Antrag der SPD-Fraktion "Erweiterung der Parkflächen am
Dörpshus"
12. Sachstand Vorbereitung 775-Jahr-Jubiläum / Eröffnung der
Probsteier Korntage 2015
13. Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung PRASD/BV/046/2014
14. Friedhofsangelegenheiten
15. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Breitfelder bedankt sich auch im Namen seiner Frau für die Geschenke zur Goldenen Hochzeit.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Anträge vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Herr Breitfelder beantragt den Tagesordnungspunkt 15 „Friedhofsangelegenheiten“ in öffentlicher Sitzung zu beraten. Herr Gnauck sieht dafür keine Notwendigkeit.

Nach kurzer kontroverser Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 15 „Friedhofsangelegenheiten“ wird unter TOP 14 im öffentlichen Teil beraten. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin bittet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter um lautere Aussprache.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.08.2014

Herr Löhndorf bemängelt, dass unter TOP 7c der Satz fehlt „das Ortseingangsschild im Kirchenweg ist wieder aufgestellt worden“. Weiterhin muss beim TOP 14 die Zahl der Stimmberechtigten auf 7 geändert werden.

Herr Breitfelder stellt richtig, dass unter TOP 7c „die Sanierung des Radweges“ – das Wort „Radweg“ durch „Fußweg“ ersetzt werden muss, ebenfalls im letzten Abschnitt.

Unter TOP 15 fehlen die Sätze:

- „der Internetauftritt startet voraussichtlich zum 01.01.2015“
- „am 40 jährigen Jubiläum der AWO Probsteierhagen/Prasdorf nahm die 1. stellv. Bürgermeisterin teil.“

Unter TOP 7d fehlte im letzten Absatz noch die Resolution zur Schließung der Polizeistation Probsteierhagen.

Ansonsten wird die Niederschrift genehmigt.

TO-Punkt 6: Wahl einer Vorsitzenden/eines Vorsitzenden für den Kulturausschuss

Nachdem Frau Erika Boldt den Vorsitz niedergelegt hat, schlägt Bürgermeister Gnauck für die WGP Herrn Eggert Plagmann vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Eggert Plagmann zum Vorsitzenden des Kulturausschusses.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Wahl eines Mitgliedes für das Kuratorium der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen

Herr Claudius Witzki hat aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt.
Der Kulturausschuss schlägt Bürgermeister Gnauck vor.

Beschluss:

Als Kuratoriumsmitglied wird Bürgermeister Gnauck gewählt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister trägt folgende Termine vor:

- 14.08.2014 Besuch des Umweltministers Habeck wegen Fracking
- 25.08.2014 Hauptausschusssitzung des Amtes (Themen unter anderem: Breitbandversorgung, AktivRegion Ostseeküste, Bericht der Verwaltung wegen der Unterbringung von Asylsuchenden)
- 15.09.2014 Übergabe der „kleinräumigen Bevölkerungs- und Haushaltsprognose“ beim Kreis Plön
- 16.09.2014 Umweltausschuss des Kreises Plön u.a. mit dem Thema „Fracking“
- 18.09.2014 Mitgliederversammlung AktivRegion Ostseeküste (unter anderem mit den Themen: Verabschiedung der neuen sogenannten integrierten Entwicklungsstrategie für die lokale Aktionsgruppe AktivRegion Ostseeküste e.V.; Strategie ist Voraussetzung für die Beantragung von Fördermittel jeglicher Art; im Vorfeld wurden verschiedene Schwerpunktthemen definiert „Klimawandel und Energie – Nachhaltige Daseinsvorsorge; Wachstum und Innovation; Bildung; dann gibt es sogenannte Kernthemen: „Klimaschutz und Energiesparen; lebenswerte Dörfer; ganzheitliche Vermarktung und regionales Lernen; zukünftig wird es so sein, dass vermehrt nicht mehr lokale Projekte unterstützt werden, sondern verstärkt auf Regionen gesetzt wird)
- 23.09.2014 Zusammenkunft der AG Dorfchronik mit einigen Gemeindevertretern
- 25.09.2014 Kick off-Veranstaltung wegen 775jährigen Jubiläums der Gemeinde Prasdorf und der Eröffnung der Probsteier Korntage in 2015
- 27.09.2014 Apfelfest der Gemeinde Prasdorf
- 27.09.2014 40jähriges Bestehen der Fahrbücherei im Kreis Plön
- 30.10.2014 Verbandsversammlung WBV Panker-Giekau, hier sind Investitionen für einen neuen Reinwasserbehälter von ca. 2.100.000,00 € geplant, dadurch steigt der Wasserpreis auf 0,91 €/m³
- 10.11.2014 Runder Tisch wegen der Asylbewerber im Amt Probstei

TO-Punkt 9: Berichte der Ausschüsse

a) Kulturausschuss:

Frau Heike Schneekloth berichtet über nachstehende Punkte:

- die AG „Dorfchronik“ befasst sich mit einem historischen Pfad für das 775jährige Bestehen der Gemeinde
- da die Nikolausfeier im letzten Jahr nicht gut angenommen wurde, soll am 06.12.2014 ein Nikolausfrühstück für alle kleinen und großen Bürger stattfinden
- die Plakatierung im Dorf müsse eingedämmt werden. Herr Plagmann schlägt deswegen 3 Plakatwände im Dorf vor, das Thema soll mit dem Umwelt- und Bauausschuss erörtert werden.

- die Anschaffung von notwendigen Inventar für das Dörpshus wird angesprochen.
- ein neues Gästebuch ist angeschafft worden und wird dem Bürgermeister übergeben.
- Frau Schneekloth hat an die Partnergemeinde Borkow einen Brief geschrieben, eine Antwort steht noch aus.

b) **Finanzausschuss:**

Der Vorsitzende Herr Breitfelder teilt mit

- der Haushalt 2015 ist in Vorbereitung
- der Konzessionsvertrag Gas ist identisch mit den Verträgen der Gemeinden Laboe und Schönberg

**TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über einen Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid zur "Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen" für das Feld Prasdorf
Vorlage: PRASD/BV/048/2014**

Bürgermeister Gnauck erläutert kurz den Sachverhalt. Herr Breitfelder schlägt vor, den Versuch zu unternehmen, mit der PRD Energy GmbH eine Vereinbarung zu schließen, in der diese auf Fracking verzichtet. Das Amt Probstei wird hiermit beauftragt, ein entsprechendes Schreiben vorzubereiten.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Prasdorf beschließt, grundsätzlich Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie vom 13.03.2013 bezüglich des Feldes ‚Prasdorf‘ einzulegen.
2. Für die rechtssichere Ausformulierung des Widerspruchs wird ein geeigneter Anwalt zu Rate gezogen, der der Gemeinde Prasdorf im Vorfeld die Höhe der Kosten mitteilen wird. Die Kostenhöhe soll maximal einen Tagessatz (1.000,00 €) betragen. Der Widerspruch soll gemeinsam mit weiteren durch den Bewilligungsbescheid betroffenen Gemeinden eingeleitet werden, falls deren Gemeindevertretungen entsprechende Beschlüsse fassen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Antrag der SPD-Fraktion "Erweiterung der Parkflächen am Dörpshus"

Herr Breitfelder verliest den Antrag der SPD-Fraktion. Bürgermeister Gnauck weist darauf hin, dass dann Grunderwerb getätigt werden müsse. Frau Schneekloth berichtet von der Maßnahme in einer Ortsstraße, um die Parksituation dort zu verbessern. Hier wurden große Steine auf die Straße gelegt, Folge war, das Parken der Autos auf dem Bürgersteig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Schaffung von 5 öffentlichen Parkplätzen und verweist die Angelegenheit für die Detailberatung an den Umwelt- und Bauausschuss.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Sachstand Vorbereitung 775-Jahr-Jubiläum / Eröffnung der Probsteier Korntage 2015

Bürgermeister Gnauck berichtet von der Sitzung am 25.09.2014 mit dem Festkomitee. Anwesend waren Mitglieder des Kulturausschusses, der Wehrführer, der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr und der Vorsitzenden der Totenbeliebung. Nachstehend einige Vorstellungen und Punkte für die Veranstaltung:

- Die Veranstaltung wird am Wochenende 24.07./25.07.2015 stattfinden
- die Korntage werden am 25.07.2015 auf dem Hof Untiedt eröffnet
- am Freitag, den 24.07.2015 findet der Festkommers anlässlich des 775jährigen Bestehens der Gemeinde Prasdorf statt.
- angedacht sind bspw. ein Bauermarkt in der Teichstraße, Vorstellung der Feuerwehr, ein Flohmarkt für Kinder, eine Oldtimerausstellung, eine Kleintierausstellung, eine Vorstellung der gemeindlichen Vereine und Verbände
- wichtig sei die rechtzeitige Sponsorenwerbung
- die Beköstigung der Veranstaltung soll fremd vergeben werden
- die Landfrauen könnten den Kaffee- und Kuchenverkauf übernehmen
- an die Bürger soll ein Aufruf zum Helfen erfolgen
- das Festkomitee wird demnächst eine weitere Sitzung abhalten

Herr Breitfelder erinnert daran, dass beschlossen wurde einen Festausschuss zu gründen. Dieser Ausschuss sei aber kein Ausschuss im Sinne der Gemeindeordnung. Er regt an über eine Festschrift nachzudenken, Hinweisschilder für die 775 Jahr-Feier aufzustellen, Autoaufkleber zu verteilen, den Sonntag mit einzubeziehen, sowie die Sportgemeinschaft bei der Planung zu beteiligen, außerdem wolle er über Protokolle den Sachstand erfahren.

**TO-Punkt 13: Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung
Vorlage: PRASD/BV/046/2014**

Bürgermeister Gnauck erläutert den Sachverhalt und die Hintergründe.

Beschluss:

Die Gemeinde Prasdorf überträgt

1. die Aufgabe „Breitbandversorgung bis zum Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 15 AO;
2. die Aufgabe „Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen/Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben als dezentrale öffentliche Einrichtung“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 1 AO
3. die Aufgabe „Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 AO als Teilaufgabe der Integrierten ländlichen Entwicklung

auf das Amt Probstei.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Friedhofsangelegenheiten

Herr Breitfelder hat die Besorgnis der Befangenheit bei Herrn Plagmann, da dieser im Kirchenvorstand sei. Bürgermeister Gnauck sieht dies anders.

Er zitiert aus dem Schreiben vom 05.09.2014 der Kirchengemeinde, zu der genannten Sitzung sei er nicht eingeladen worden. Herr Plagmann berichtet, dass die Leichenhalle seit ca. 2 ½ Jahren nicht mehr genutzt wurde. Er verlässt anschließend den Sitzungsraum.

Es ergibt sich eine rege Diskussion über die Thematik in der die unterschiedlichen Standpunkte dargelegt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Entwidmung der Leichenhalle und die Übertragung in das Eigentum der Kirchengemeinde, im Gegenzug verpflichtet sich die Kirchengemeinde die anstehenden Maßnahmen im Bereich „Sozialräume Friedhof“ bis zu einer Summe von 4.000,00 € zu übernehmen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Herr Plagmann betritt wieder den Sitzungsraum.

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister gibt folgende Sachverhalte bekannt:

- neuer Termin mit Staatssekretär Nägele am 01.12.2014, hinsichtlich Reaktivierung der Bahnlinie Kiel-Schönberg
Herr Breitfelder hält eine Teilnahme für überflüssig und schlägt vor andere Beteiligte wie LVS und VKP zu einem Gespräch in die Gemeinde Prasdorf einzuladen, um dann die Vorteile für Prasdorf heraus zu arbeiten, falls dann die Bahn nicht kommt, könnte man daraufhin die Busverbindungen verbessern.
Der Bürgermeister sagt zu, sich um einen Gesprächstermin zu bemühen.
- das Teilabwasserbeseitigungskonzept „Hagener Weg“ seitens der Amtsverwaltung liegt immer noch nicht vor
- der Kreis Plön hat angeordnet, dass für die Radwegbeschilderung Probsteierhagen/Prasdorf das Schild „VZ 239“ mit Zusatzzeichen (Gehweg der für Radfahrer frei gegeben ist) aufgestellt werden soll, dies gilt beidseitig.
- am 19.11.2014 findet ein Runder Tisch hinsichtlich der Meerwasserschwimmhalle Laboe statt, an der der Bürgermeister teilnehmen wird, um den Sachstand zu erfahren, da seitens der Gemeinde Laboe eine finanzielle Beteiligung der Probsteigemeinden vorgesehen ist.
Herr Breitfelder hält ein Lehrschwimmbecken für sinnvoll und notwendig, aber hier müsse zuerst der Bedarf ermittelt werden
- die Einführung des Digitalfunks wird sich weiter verzögern, mit der Auslieferung der Geräte wird zum Spätsommer 2015 gerechnet, sodass der Start 2016 erfolgen könnte, in soweit muss 2015 eine Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt ausgenommen werden.

- der Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde Wendtorf und Prasdorf hinsichtlich der Nutzung der Kindertagesstätte Wendtorf liegt vor und wird noch im Kulturausschuss beraten, um dann durch die Gemeindevertretung gebilligt zu werden, wie auch in anderen Probsteigemeinden.
- die Regelfahr der Hauskläranlagen findet am 24.11.2014 und 19.12.2014 durch die Firma Remondis statt.
- am Volkstrauertag findet wieder eine Kranzniederlegung statt. Es wird vereinbart, dass die Rede 2015 von der 1.stellv. Bürgermeisterin gehalten wird.
- Herr Breitfelder stellt fest, dass der Amtsdirektor die drei SPD-Anfragen hinsichtlich der Resolution zu den Stromtrassen, der Bahnlinie und der Polizeistation Probsteierhagen nicht weitergeleitet hat, dies sei nicht hinnehmbar und findet seine ausdrückliche Missbilligung.
- die neuen Spielgeräte sind zwischenzeitlich auf dem Spielplatz aufgestellt.
- die Krokuspflanzung fand am 18.10.2014 statt.
- die Verbandsversammlung des GUV Selenter See tagt am 10.12.2014. Frau Schneekloth wird daran teilnehmen.
- Eine Rattenbekämpfungsaktion ist für Prasdorf angeordnet worden.
- Herr Plagmann listet kleinere notwendige Anschaffungen und Maßnahmen für das Dörpshus auf, dafür erhält er die Freigabe.
- Frau Schneekloth spricht die Denkmalpflege an und schlägt eine Umgestaltung der Bepflanzung vor.
- Herr Breitfelder spricht die Änderung der Hauptsatzung an, es sollte die Bezeichnung „Sozial- und Kulturausschuss“ für „Kulturausschuss“ aufgenommen werden, die Amtsverwaltung wird an eine zügige Erledigung erinnert.
- Bürgermeister Gnauck erläutert die Auskunft der Kommunalaufsicht zum Thema „Einberufung der Gemeindevertretung“
- zum Projekt „altersgerechtes Wohnen“ in Probsteierhagen stellt er fest, dass er nicht als Einladender zu einem Termin aufgetreten sei, da die Vermarktung nicht seine Angelegenheit ist.
- Herr Breitfelder fragt, wie die private Nutzung des Feuerwehrgerätehauses geregelt ist, Bürgermeister Gnauck erklärt, dass es eine interne Regelung gibt, wo nach aktive Feuerwehrmitglieder die Halle nutzen könnten.
Weiterhin stellt Herr Breitfelder fest, dass der Umwelt- und Bauausschuss seit 5 Monaten nicht mehr getagt hat und kritisiert diesen Umstand.
- Herr Löhndorf teilt mit, dass das Pumpenhaus inzwischen gestrichen ist, das Schloss muss noch erneuert werden.
- für die Umgestaltung der Eingänge zum Dörpshus fallen Kosten von ca. 700,00 an.
- die Pflege des Grabens nach Schrewendorf ist erfolgt.
- Bürgermeister Gnauck spricht Herrn Löhndorf auf seine Tanne an, die die Straßenbeleuchtung einschränkt, dies sieht Herr Löhndorf anders, sagt aber zu, die Tanne zu beseitigen.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Dieter Koch
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -